



Mein Geld im Griff ¹

Der Beobachter Verlag hat - mit Sponsoring der Zürcher Kantonalbank - dank den Autorinnen Corin Ballhaus und Angela Mygind einen Geldratgeber herausgebracht, der sich explizit an Frauen richtet.

Fachleute mögen die Stirne runzeln, wenn eine Kommunikationsberaterin und eine Finanzbloggerin ein Finanzplanungsratgeber schreiben. Aber man merkt es dem Guide nicht auf Anhieb an, dass sie „fachfremd“ sind. Sie haben sich dem Thema einfach auf eine andere Weise angenähert. Das merkt man an einer erfrischenden Sprache, fachlich bleibt allerdings es meist oberflächlich und etwas simplifizierend. Drei Sätze, um aktiven vs. passiven Anlagestil zu erklären - ohne abschliessende Einschätzung oder Empfehlung. Drei Sätze um die Risiken von Obligationen vs. Aktien zu thematisieren, dafür eine ganze Seite ESG. Risikofähigkeit, Risikobereitschaft und Risikobedarf werden nicht erwähnt. Eine unerfahrene, vorsichtige Leserin würde, den Ausführungen der Beobachter-Autorinnen folgend, ihre 3a-Vorsorge mit Obligationen umsetzen. Weil nirgends steht, dass das grösste Risiko ist, kein Risiko einzugehen. Und die Story von der Durchschnittspreismethode wird auch nicht wahrer, wenn sie weiter abgeschrieben wird...

Für die Pensionsplanung sind grad noch acht Seiten übrig geblieben. Auch hier fehlen wesentliche Grundlagen und Hinweise, welche Chancen und Risiken mit der Frage Kapital oder Rente verbunden sind. Es ist wie wenn ein Manual für ein Auto von Automobilisten geschrieben würde - einfach aus der Fahrpraxis. Gut für einen ersten Überblick, aber wenig hilfreich, wenn es ins Detail geht oder wenn es um die Einordnung der grössten Gefahren und der wichtigsten Stellhebel geht.

Man muss dem ansprechend gestalteten Guide zu Gute halten, dass er sinnvolle Checklisten (physisch und online) bereithält, um die Leserin ins Handeln zu bringen. Und dass der FPVS in der Linksammlung aufgeführt ist. Vor allem aber, dass damit (hoffentlich) Frauen erreicht werden, die sich sonst vielleicht nicht mit dem Thema auseinandergesetzt hätten.

Es fehlen leider der Mut zur Lücke (Umkehrhypothek), zur Klarheit und der Fokus aufs Wesentliche. Eine weitere Bestätigung dafür, dass heutzutage Meinen über Wissen steht. Expertenfazit: Das Thema ist so wichtig, dass es eine bessere Ausgabe verdient. Es besteht noch etwas Luft nach oben...

© Reto Spring

Dipl. Finanzplanungsexperte NDS HF, CFP®. Präsident Finanzplaner Verband Schweiz, Zug

¹ Corin Ballhaus und Angela Mygind. Das hilfreiche Workbook für Frauen, Beobachter, 2025. ISBN 978-3-03875-628-6